

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „CDL“ vom 5. September 2024 10:38

Zitat von Antimon

Wie Kapa bereits schrieb: Wo ist die westdeutsche Anerkennung dafür? Die AfD wurde demokratisch in zwei ostdeutsche Landtage gewählt, das ist das demokratische Recht der Sachsen und Thüringer. Ich sehe als grösstes Problem an der Sache immer noch ganz viel westdeutsche Arroganz und Gutsherrenmanier. Dass Höcke und Weidel natürlich Wessis sind... Geschenkt.

Anerkennung dafür, dass zwei rechtsradikale Landesverbände die Möglichkeit erhalten das demokratische System, das sie in dieser Weise nicht respektieren, weiter von innen zu unterwandern? Ich kann mich beherrschen. Das ist nicht respektabel, sondern kurzsichtig und dumm, genauso, wie es das in jedem anderen Bundesland ist, in dem die AfD im Landtag/Kreistag/... sitzt, selbst wenn deren Landesverbände (noch) nicht als rechtsextrem eingestuft wurden.

Die Art und Weise, wie der mutige Einsatz der Teilnehmenden der ursprünglichen Montagsdemos für Demokratie durch die Wahl von Demokratiefeinden mit Füßen getreten wird ist ein Trauerspiel für uns alle. Die Wiedervereinigung hätte eine Chance sein sollen und können für mehr Demokratie für West wie Ost, nicht die Basis dafür Rechtsextremisten wie Linksextremisten immer weiter erstarken und in die Parlamente zu lassen, weil man davor dem Kapitalismus in all seiner inhärent menschenverachtenden Art, wenn er nicht sozialpolitisch eingehegt ist Tür und Tor meinte unkontrolliert öffnen zu müssen.